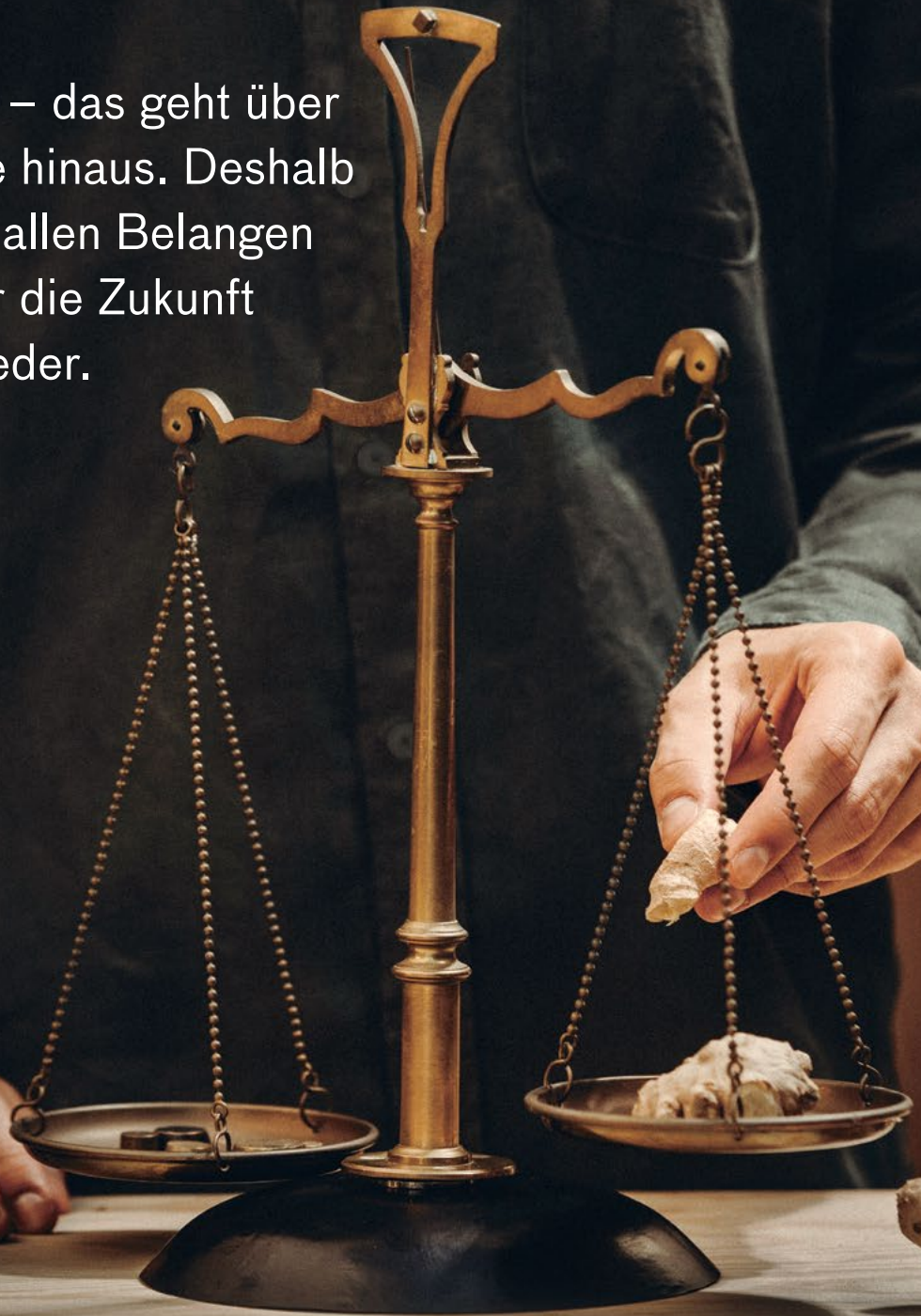


# Geschäftsbericht 2022

Gut vorsorgen – das geht über das Finanzielle hinaus. Deshalb handeln wir in allen Belangen nachhaltig. Für die Zukunft unserer Mitglieder.







**Einen Ruf erwirbt  
man sich nicht  
mit Dingen, die man erst  
tun wird.**

Henry Ford



Vorsorgen für die Zukunft: Das ist unser Kerngeschäft und was wir seit 60 Jahren für unsere Mitglieder tun. Wir sind überzeugt, dass eine gute Zukunft verschiedene Aspekte in sich vereint. Für ein sicheres, gesundes und erfülltes Leben nach der Pensionierung braucht es denn auch mehr als nur die finanzielle Absicherung.

Deshalb sind wir in allem, was wir tun, auch auf Nachhaltigkeit bedacht.

Langfristiges und weitsichtiges Planen sowie ein sorgsamer Umgang mit allen Ressourcen sind für unsere Genossenschaft zentral. Es ist also klar: Die Asga schaut voraus, plant und sorgt vor. Um aus dem, was wir heute haben, das Beste für morgen zu machen.

# Von Trendbrüchen und Zeitenwenden

Das vergangene Jahr war für uns alle voller Überraschungen. Dass die Prognosen zum Verlauf des Jahres 2022 in der Breite nicht eingetroffen sind, erstaunt jedoch nicht, sondern beschreibt vielmehr einen Courant normal, an den wir uns gewöhnen müssen.

Bedeutet die erlebten Trendbrüche nun auch eine Zeitenwende in der beruflichen Vorsorge in der Schweiz? Lassen Sie mich dieser Frage anhand zweier Entwicklungen im vergangenen Jahr auf den Grund gehen.

Zum einen geht es um die Revision der beruflichen Vorsorge. Einmal mehr – ist man geneigt zu schreiben. Sie mündet im laufenden Jahr in die heisse Phase und wird im Vorfeld der eidgenössischen Wahlen wohl auch zum politstrategischen Spielball. Gemäss aktuellem Sorgenbarometer ist das Thema für die Bevölkerung viel zu bedeutsam, als dass man es zum politischen Spiel werden lassen sollte. Zum Zeitpunkt des Verfassens dieser Zeilen haben sich National- und Ständerat auf eine gemeinsame Vorlage geeinigt. Die Positionen sind bezogen.

Damit ist die bundesrätliche Vorlage mit einer zusätzlichen dauerhaften systemfremden Umverteilung von Erwerbstätigen zu Rentnern in der beruflichen Vorsorge mit bedeutenden

**Eine Revision um jeden Preis braucht es nicht.**

Mehrkosten für den Werkplatz Schweiz vom Tisch – das ist richtig so. Eine Revision um jeden Preis braucht es nicht. Unwägbar bleibt indessen das Resultat des wahrscheinlichen Referendums.

Die Asga hat sich sehr für eine nachhaltige Entwicklung der beruflichen Vorsorge im

Kontext der nun verabschiedeten Vorlage engagiert. Ein neuerliches Scheitern der Reform wäre natürlich unschön. Nicht nur würde die Umverteilung von Jung zu Alt im Obligatorium



Stefan Bodmer,  
Verwaltungsratspräsident

in der heutigen Dimension fortgeführt. Auch würde die Chance preisgegeben, veränderte Arbeitsformen und -modelle in der beruflichen Vorsorge adäquat abzubilden. Wermutstropfen bleibt indessen die grosszügige Kompensation von Versicherten, die von der Reduktion des obligatorischen Rentenumwandlungssatzes auf neu 6% gar nicht betroffen sind.

Die verabschiedete Vorlage von National- und Ständerat würde die Entwicklung der beruflichen Vorsorge in eine vernünftige Richtung lenken. Darob aber von Zeitenwende zu sprechen, ginge dann trotzdem zu weit. Dazu würden nicht nur Verbesserungen mit Mehrkosten

## Höhere Zinsen sind bei Pensionskassen willkommen.

gehören, sondern auch längere Arbeitszeiten. Andere Länder, auch im deutschsprachigen Raum, haben diesen Weg bereits vor einiger Zeit beschritten.

Bleibt als weiteres Thema mit Potenzial zur Zeitenwende die mit Wucht eingetretene Inflation in allen bedeutenden Wirtschaftsräumen. Keine mir bekannte Quelle hat eine derart schnelle und so radikale Trendumkehr vorhergesehen. Inflation ist für niemanden gut. Sie führt zu Kaufkraftverlusten für Rentner wie für Aktive. Aber «erfreulicherweise» ist sie 2022 nicht isoliert aufgetreten, sondern wurde von einem längst fälligen Zinserhöhungszyklus begleitet. Damit beendet ist der Irrsinn, dass die Geldleihe nichts kosten soll. Höhere Zinsen sind bei Pensionskassen willkommen. Sie führen auf der Zeitachse zu höheren Renditeerwartungen beziehungsweise lassen die erforderliche Sollrendite mit tieferem Anlagerisiko erreichen. Für die Bilanz der Asga bedeuten höhere Zinsen in einer ökonomischen

Betrachtung tiefere Verpflichtungen. Auch die Asga hat diese Zinserhöhungen nicht vorausgesehen. Dessen ungeachtet sind wir im Rahmen der letzten Asset & Liability Studie bewusst einen Duration Gap eingegangen, indem die Laufzeit unserer Verpflichtungen höher ist als die Laufzeit unserer Anlagen. Trotz schmerzenden Kursverlusten von rund minus 7,5% im vergangenen Jahr hat der ökonomische Deckungsgrad auch durch die erwähnte Positionierung in der Bilanz deutlich geringer gelitten.

Inwieweit das erreichte Zinsniveau bereits als «Zeitenwende» ausgerufen werden kann, möchte ich zum heutigen Zeitpunkt offenlassen. Gleiches gilt für die Anpassung der technischen Parameter der Asga. Zum einen sind die Zinsen trotz kräftigem Anstieg noch immer sehr tief, und die Realzinsen verharren im negativen Bereich. Zum anderen ist für die weitere Zinsentwicklung entscheidend, wie schnell sich die Kerninflationsrate zurückbildet und inwieweit es den Notenbanken mit entschlossenen Zinsschritten gelingt, zu verhindern, dass sich die Inflation im Wirtschaftskreislauf als Lohn-Preis-Spirale festsetzt.

«Die Zinserhöhungen  
beenden den Irrsinn,  
dass die Geldleihe  
nichts kosten soll.»

# Auf Nachhaltigkeit ausgerichtet

Nachhaltigkeit hat bei der Asga viele Facetten. Und wir arbeiten mit viel Einsatz und Leidenschaft, um im Grossen wie im Kleinen an unserer nachhaltigen Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben.

Was kann die Asga im Grossen erreichen? Am besten arbeiten wir, wenn wir uns mit Gleichgesinnten vernetzen – und unser ganzes Gewicht des Anlagevolumens in die Waagschale werfen. Deshalb sind wir Mitglied beim SVVK, dem Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen. Und verfolgen konsequent eine Nachhaltigkeitspolitik, wenn wir das Geld unserer Versicherten anlegen oder in Liegenschaften investieren. Denn Taten sprechen lauter als Worte. Deshalb richten wir einen entscheidenden Fokus auf unsere Dekarbonisierungsstrategie und sind stolz, dass wir unsere hochgesteckten Ziele im Jahr 2022 erreichen konnten. Mehr dazu erfahren Sie in unserem zweiten Nachhaltigkeitsbericht, den wir im Sommer auf [www.asga.ch](http://www.asga.ch) veröffentlichten werden.

Aber auch im vermeintlich Kleinen gehen wir mit grossen Schritten weiter und kompletmen-

tieren unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen mit nachhaltigen Massnahmen in unserem Arbeitsalltag. In Zusammenarbeit mit ClimatePartner haben wir unsere Pläne für einen klimaneutralen Asga Geschäftsbetrieb konkretisiert. Wir reduzieren kontinuierlich unsere Emissionen und verbessern uns laufend. Und was wir heute noch nicht reduzieren können, wird kompensiert. Dabei unterstützen wir Klimaschutzprojekte, die nachweislich einen positiven Effekt auf unsere Umwelt haben.

Gar nicht mal so klein sind die Auswirkungen unserer Nachhaltigkeitsmassnahmen bei unseren Immobilien. Denn auch hier rückt ein langfristig sinnvoller Umgang mit den vorhandenen Ressourcen immer mehr ins Zentrum. Und trifft auf eine Branche, die an zahlreichen kleineren und grösseren Hebeln ansetzen kann, um einen Schritt vorwärts zu machen: Energetische Sanierungen, Erneuerung von Wärmeerzeugungsanlagen ohne fossile Brennstoffe, Nachrüstung von Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung, Klimaschutz und eine wachsende Nachfrage nach E-Mobilität sind nur einige der Themen, die uns in der Asga in Sachen Nachhaltigkeit bei unseren Immobilien beschäftigen.

Nachhaltig begleiten wir aber auch unsere Mitglieder. 2022 durften wir in unserer Geschäftsstelle in Ittigen bei Bern einen erfolgreichen Pilotversuch für unsere Pensionierungseminare durchführen. Die amPuls-Seminare eröffnen Versicherten der Asga einen umfassenden Einblick in alle Themen, die vor und nach der Pensionierung wichtig werden. Die Seminare sind auf enormes Interesse gestossen, und wir freuen uns, diese 2023 auch in Zürich und St. Gallen anzubieten.

Sergio Bortolin,  
Geschäftsführer



# 60 Jahre Asga

## Ein Rückblick auf unser Jubiläumsjahr

Am 23. Februar 1962 fand die Gründerversammlung der Asga im Hotel Walhalla in St. Gallen statt. Die Geburtsstunde einer Pensionskasse, die auch heute noch von Innovationsgeist und Weitsicht geprägt ist. Für unser 60-Jahre-Jubiläum haben wir den Pioniergeist aufgespürt, der die Asga geprägt hat.

**«Die Gründer der Asga waren Macher, sie sahen ein Problem und lösten es.»**

Guido Sutter,

Verwaltungsratspräsident 2006–2016



## Mitglieder- pioniere

Als Genossenschaft richtet sich unser Fokus immer auf unsere Mitglieder. Deshalb wollten wir auch in unserem Jubiläumsjahr über unsere Mitglieder reden – eine Genossenschaft verbindet schliesslich. Unter unseren Mitgliedern gibt es Pioniere, die herausragende Leistungen in ihrem Bereich erbracht haben. Einige davon haben wir auf unserer Webseite porträtiert.

## Kindermal- wettbewerb

Auch die kleinen Pionierinnen und Pioniere haben zu unserem Jubiläum beigetragen: Beim Malwettbewerb «Wecke den Pionier in dir» wurden fast 50 Kunstwerke eingereicht. Eine bunte Vielfalt an Ideen und gemalten Erfindungen. Das Bild der siebenjährigen Alisha ist besonders hervorstechend. Die «Reise auf andere Planeten mit Hund» zeigt uns freundliche Entdecker, die sich frohen Mutes gemeinsam auf die Reise machen, um Neues zu erleben. Dieses Bild hat unsere Weihnachtskarte geziert.

## Die Menschen hinter der Asga

In den letzten 60 Jahren ist viel passiert. Viele engagierte Personen waren und sind von der Asga überzeugt und haben ihre Kultur, ihre Werte und ihre gesamte Entwicklung geprägt. Wir haben Zeitzeugen gefragt, wie es damals war, wie es heute ist und wie die Zukunft der Asga aussehen könnte, und dabei einiges erfahren.

Mehr zum Jubiläum:  
[www.asga.ch/60jahre](http://www.asga.ch/60jahre)



# Krieg und Inflation: ein schreckliches (Anlage-)Jahr 2022

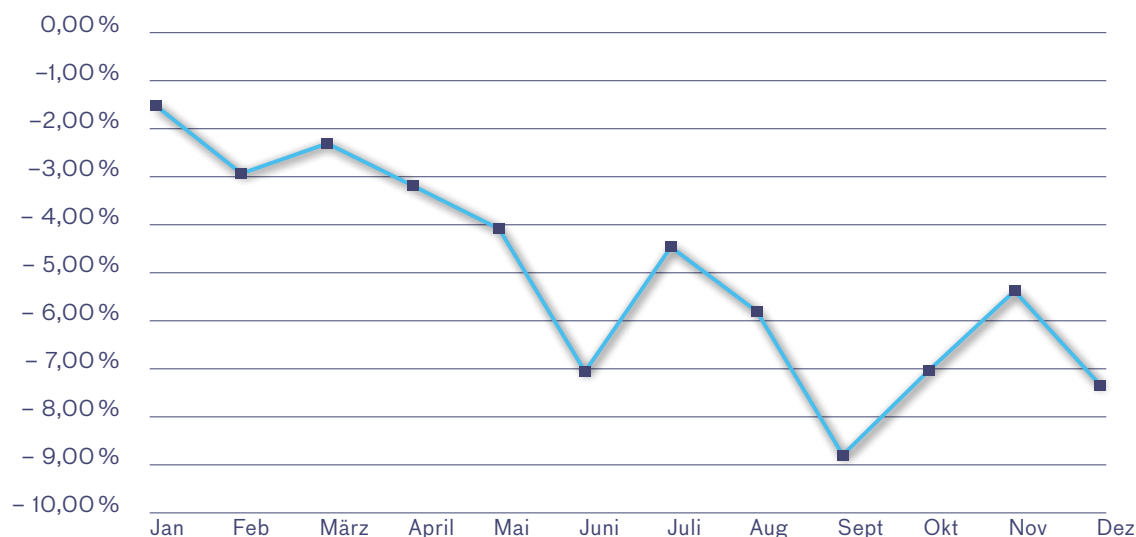
Dem Jahr 2022 wird ein Platz in den Geschichtsbüchern sicher sein. Inflation, Krieg in Europa und Energiekrise waren die grossen Themen im vergangenen Jahr. In Anbetracht all dieser negativen Ereignisse überrascht es nicht, dass auf den Finanzmärkten deutliche Kursverluste in vielen Anlagekategorien resultierten.

Optimismus herrschte nur gerade am 3. Januar 2022, als an den Aktienmärkten ein neues Allzeithoch erreicht wurde. Danach nahmen die Sorgen um die Inflation überhand und führten zu zunehmend grösserer Unsicherheit über die Wirtschafts- und Zinsentwicklung.

Am 24. Februar 2022 marschierte dann Russland in die Ukraine ein. Fast über Nacht wurden sämtliche russischen Aktien und Obligationen wertlos und konnten nicht mehr gehandelt

werden. Im Asga Gesamtvermögen betrug die Allokation über die Aktien- und Obligationenportfolios rund CHF 25 Mio. (ca. 0,1% des Gesamtvermögens), was im Quervergleich mit Schweizer Pensionskassen am unteren Ende liegt. Russland reduzierte die Gaslieferungen nach Europa, eine Energiekrise und eine vorübergehende Angst vor einer Stromnotlage waren die Folge. Atomstrom und Kohle erlebten einen zweiten Frühling, was sich auch in den

## Kumulierte Rendite 2022





Aktienkursen dieser Firmen positiv widerspiegelte. Unser Kohleausschluss wirkte sich im Jahr 2022 in der Folge negativ auf die Rendite aus und kostete im Aktienportfolio knapp 1,0% an Rendite.

All diese Entwicklungen liessen die Inflation in Europa und den USA auf über 10% bzw. 9% steigen – Werte, wie sie zuletzt vor über 40 Jahren gemessen wurden. Die Zentralbanken sahen sich dadurch gezwungen, die Zinsen zu erhöhen. Die amerikanische Notenbank tat dies am stärksten und erhöhte die Zinsen um insgesamt 4,25% auf 4,5%, in Europa stiegen die Zinsen auf 2,5% an. Auch die Schweizerische Nationalbank erhöhte die Zinsen dreimal, bis auf 1,0%, und beendete damit die siebenjährige Periode der Negativzinsen. Während höhere Zinsen langfristig positiv für die Asga sind, führten diese raschen Zinserhöhungen bei den Obligationen zu Marktwertverlusten im zweistelligen Prozentbereich, ein Effekt, wie wir ihn in diesem Ausmass mehrere Jahrzehnte nicht mehr erlebt haben.

Die hohen und raschen Zinserhöhungen führten auch an den Aktienmärkten aus Angst vor einer Rezession und tieferen Unternehmensgewinnen zu hohen Preiskorrekturen von zwischenzeitlich über –25%. Insbesondere Technologiewerte büssten aufgrund der tieferen Wachstumsaussichten extrem an Wert ein (Amazon –48%, Google –42% oder Meta (Facebook) –74%). Die direkten inländischen Immobilienwerte blieben hingegen von den höheren Zinsen 2022 noch unberührt und konnten eine solide, positive Rendite ausweisen. Im Ausland, vordergründig in den USA, England und Schweden, haben die Immobilienpreise jedoch bereits nachgegeben. Die weitere Entwicklung der Immobilienmärkte wird sicherlich vom weiteren Tempo und Ausmass der Zinserhöhungen abhängen, noch wirkt das zu geringe Angebot stützend auf die Preise.

Das Asga Gesamtvermögen erzielte 2022 ein Anlageresultat von –7,5%, den nach 2008 zweittiefsten Renditewert in den letzten 30 Jahren. Im Gegensatz zu damals drohte der Asga im Jahresverlauf 2022 jedoch keine Unterdeckung. Per Ende Jahr betrug der Deckungsgrad 109,5% und lag während des Jahres nie unter 108%. Die erzielte Rendite liegt deutlich vor der Benchmarkrendite (–8,4%)

sowie den allgemeinen PK-Indizes, die bei –9,6% oder noch tiefer liegen.

Die grössten Verluste resultierten auf dem Aktienportfolio (Schweiz –16,8%, Ausland –16,9%), wobei auch die Obligationen CHF (–10,8%) sowie Unternehmensanleihen (–15,4%) aufgrund des Zinsanstiegs zweistellige negative Renditen verzeichneten. Die deutlich negativ ausgewiesenen Renditen bei den Hypotheken sowie den Emerging Market Obligationen sind unter anderem durch deren Aufbau im Jahr 2022 zu erklären.

Auch der Liegenschaftsbestand im Bereich Immobilien Schweiz wurde 2022 mit einem externen Mandat deutlich ausgebaut. Aufgrund des bereits bestehenden internen Mandats konnte der Aufbaueffekt gut abgedeckt werden, womit insgesamt eine positive Rendite von +3,4% erzielt wurde. Das international ausgerichtete Portfolio profitierte einmal mehr vom Trend zum Onlinehandel mit seiner hohen Allokation in Logistikimmobilien und konnte eine knapp zweistellige Rendite (+10,0%) erwirtschaften.

Die alternativen Anlagen halfen 2022, das Portfolio zu stabilisieren. Insbesondere unsere Infrastrukturanlagen (+13,2%) und das Drawdownmanagement (+21,6%) verzeichneten zweistellige positive Renditen. Letzteres legte zwischenzeitlich sogar um über 40% zu und erlaubte es uns, Ende September effizient das Gesamtvermögen neu zu adjustieren und die Aktienquote wieder etwas aufzustocken. Private Equity konnte sich gegen Ende Jahr erwartungsgemäss aber je länger, je weniger den fallenden Aktienmärkten entziehen, womit zum Jahresende eine schwarze Null bei der Rendite stand.

Bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitspolitik konnten wir die uns gesetzten Ziele der Dekarbonisierung des Aktien Ausland- und Obligationenportfolios erreichen. Im Unterschied zum negativen Effekt aus dem Kohleausschluss war der Renditeeffekt der Dekarbonisierung marginal. Auch im internen Liegenschaftsportfolio konnten wir weitere Schritte zu einem nachhaltigeren Portfolio machen und die CO<sub>2</sub>-Intensität deutlich reduzieren.

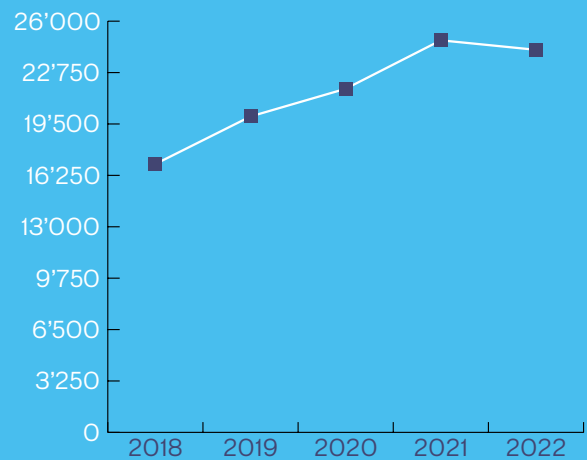
# Asga in Zahlen

Nachhaltiges Wachstum ist unser Anliegen. Ob bei der Anzahl Versicherter, unseren Mitgliedsfirmen oder bei der Diversifizierung unseres Portfolios: Wir richten den Fokus auf den Nutzen für die Genossenschaft.

## Bilanzsumme in Mio. CHF

# -600

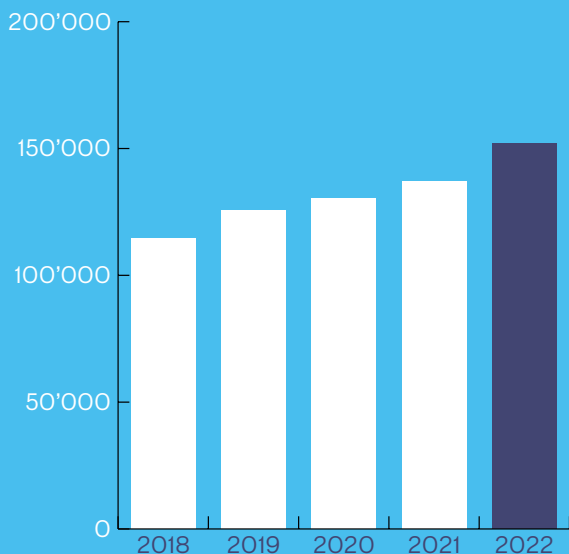
Nach einem konsequenten Wachstum in den letzten Jahren ist die Bilanzsumme der Asga im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen.



## Anzahl Versicherte

# 151'984

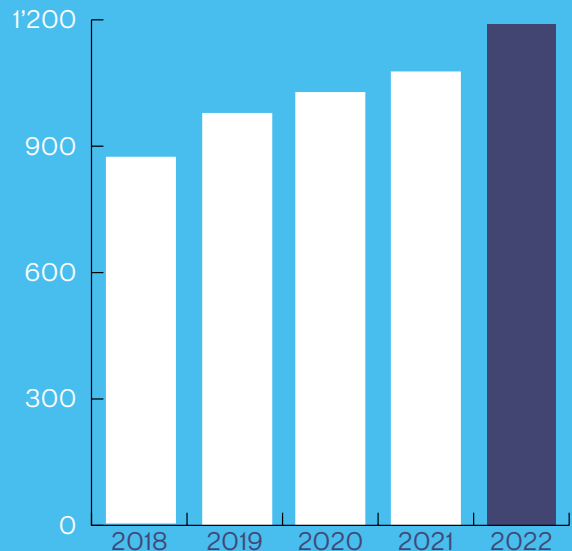
Wir wachsen weiter: 2022 sind 15'038 neue versicherte Personen zur Asga gestossen.



## Jahresprämien in Mio. CHF

# 1'189

Unser nachhaltiges Wachstum zeigt sich 2022 auch in der Steigerung der Jahresprämien.



### Neue Mitgliedfirmen

# +1'737

Herzlich willkommen! 2022 durften wir 1'737 neue Mitgliedfirmen bei der Asga begrüßen. Damit sind 16'332 Unternehmen in unserer Genossenschaft versichert.

### Verzinsung

# 2,25%

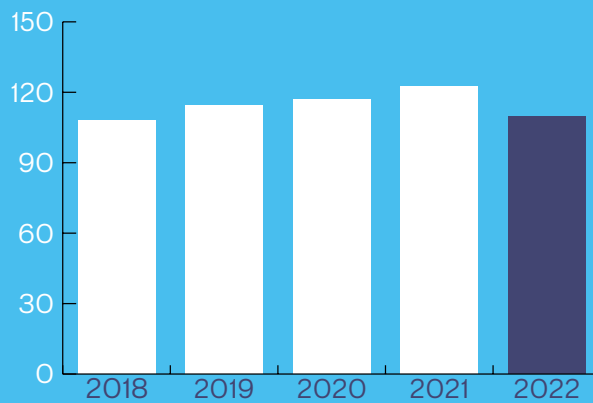
Mehr Zins bei der Asga: 2022 verzinsten wir das Alterskapital unserer aktiven Versicherten mit 2,25% (gesetzlicher Mindestzinssatz: 1,0%).

### Umverteilung in Mio. CHF

# 74,0

Die Umverteilung von den aktiv Versicherten zu den Rentnerinnen und Rentnern beträgt 2022 CHF 74,0 Mio.

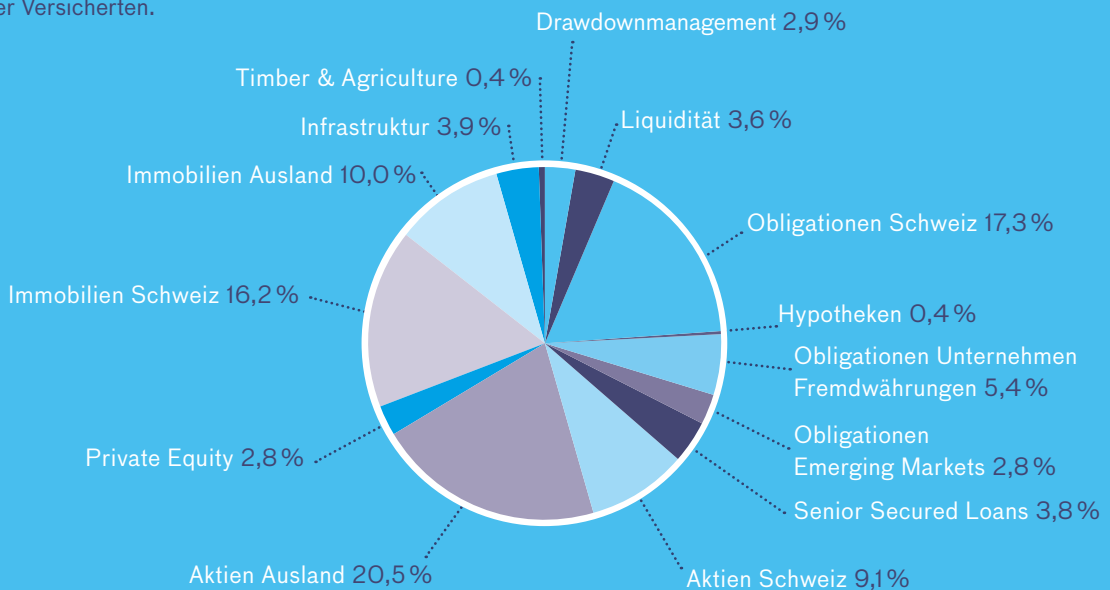
### Entwicklung des Deckungsgrads in Prozenten



Die Asga verfügt aktuell über eine solide finanzielle Basis, und die Wertschwankungsreserve ist zu 63% geöffnet.

### Vermögensaufteilung in Prozenten des Wertschriftenvermögens

Auch im Sturm ein sicherer Wert: unsere Anlagestrategie. Die optimale Abstimmung zwischen Sicherheit und Rendite ermöglicht uns die langfristige Sicherung der Vorsorgegelder unserer Versicherten.



# Jahresrechnung 2022

Indem wir in  
jeder Hinsicht  
nachhaltig handeln,  
sorgen wir vor  
für die Zukunft.

# Bilanz

mit Vorjahresvergleich (in CHF)	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
<b>Aktiven</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	6.4, 6.10	23'965'327'746	24'620'100'371
<b>Übriges Vermögen</b>	7.2	206'751'350	169'430'272
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	6.10	178'613'401	151'581'412
Übrige Forderungen / Vermögen		28'137'950	17'848'860
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		17'488'334	463'602
<b>Total Aktiven</b>		<b>24'189'567'431</b>	<b>24'789'994'245</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>	7.3	<b>790'329'349</b>	<b>720'792'165</b>
Freizüigigkeitsleistungen und Renten		611'146'641	548'837'295
Andere Verbindlichkeiten		63'839'042	48'218'770
Asga Vorsorgestiftung	7.6	115'343'666	123'736'100
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.4	<b>12'536'824</b>	<b>10'834'539</b>
<b>Arbeitgeberbeitragsreserven</b>	6.11	<b>309'928'031</b>	<b>286'382'922</b>
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>	7.5	<b>2'870'877</b>	<b>3'140'038</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>21'045'703'620</b>	<b>19'350'253'770</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	15'040'321'510	13'756'715'496
Vorsorgekapital Rentner	5.4	4'779'768'272	4'451'428'948
Technische Rückstellungen	5.5	1'225'613'838	1'142'109'326
<b>Wertschwankungsreserve</b>	5.9	<b>1'999'663'810</b>	<b>2'902'538'066</b>
<b>Freie Mittel Anschlüsse</b>	5.8	<b>28'534'921</b>	<b>33'842'823</b>
<b>Freie Mittel</b>		<b>0</b>	<b>1'482'209'922</b>
Stand zu Beginn der Periode		1'482'209'922	685'792'324
Ertrags-/Aufwandüberschuss		-1'482'209'922	796'417'598
<b>Total Passiven</b>		<b>24'189'567'431</b>	<b>24'789'994'245</b>

# Betriebsrechnung

vom 1.1. bis 31.12.

mit Vorjahresvergleich (in CHF)

Anhang

2022

2021

<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>1'388'622'691</b>	<b>1'279'448'906</b>
Beiträge Arbeitnehmer	7.1	562'408'974	508'862'579
Beiträge Arbeitgeber	7.1	657'545'828	594'861'943
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	6.11	-39'261'390	-46'314'383
Entnahme aus Freien Mitteln Anschlüsse	5.8	-13'963'343	-10'913'114
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		158'337'414	157'441'956
Einlagen in Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	63'537'896	75'490'638
Zuschüsse Sicherheitsfonds		17'312	19'286
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>1'994'907'884</b>	<b>1'402'530'247</b>
Freizügigkeitseinlagen		1'923'602'670	1'299'387'213
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen		37'927'974	59'038'762
– Technische Rückstellungen		1'190'097	210'258
– Wertschwankungsreserven		27'993'568	50'852'594
– Freie Mittel Anschlüsse	5.8	8'744'310	7'975'909
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen	5.2	33'377'240	44'104'272
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>3'383'530'575</b>	<b>2'681'979'152</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-697'102'677</b>	<b>-614'037'354</b>
Altersrenten		-236'583'143	-216'983'236
Hinterlassenenrenten		-14'438'093	-13'612'421
Invalidenrenten		-62'414'609	-62'202'057
Scheidungsrenten		-133'210	-116'857
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-361'345'821	-298'931'741
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-22'187'801	-22'191'043
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-1'436'455'661</b>	<b>-1'202'963'428</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-1'378'002'477	-1'145'828'115
Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner		-1'508'675	-1'994'172
Vorbezüge WEF / Scheidungen	5.2	-56'944'509	-55'141'141
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-2'133'558'337</b>	<b>-1'817'000'782</b>
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven und Freie Mittel</b>		<b>-1'713'584'571</b>	<b>-1'643'398'808</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	5.2	-974'961'432	-532'868'988
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-328'236'845	-601'917'596
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	5.5	-83'504'513	-79'042'251
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-308'644'576	-402'403'802
Auflösung (+) / Bildung (-) Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	-23'545'108	-30'014'112
Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel Anschlüsse	5.8	5'307'903	2'847'941

vom 1.1. bis 31.12. mit Vorjahresvergleich (in CHF)	Anhang	2022	2021
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-8'000'019</b>	<b>-7'174'266</b>
Versicherungsprämien Risikoprämie		-250'000	-250'000
Beiträge an Sicherheitsfonds		-7'750'019	-6'924'266
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-471'612'353</b>	<b>-785'594'704</b>
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>-1'885'630'007</b>	<b>2'207'245'532</b>
Ergebnis aus Vermögensanlagen	6.8	-1'721'426'701	2'345'075'703
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	6.9	-164'203'307	-137'830'171
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Nicht-technische Rückstellungen</b>		<b>1'465'044</b>	<b>80'882</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>1'026'409</b>	<b>662'024</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-30'333'270</b>	<b>-28'905'883</b>
Allgemeine Verwaltung		-17'492'270	-15'734'896
Marketing und Werbung		-507'279	-547'942
Makler- und Brokertätigkeit		-12'062'111	-12'232'632
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-175'904	-295'351
Aufsichtsbehörden		-95'705	-95'061
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung</b>		<b>-2'385'084'178</b>	<b>1'393'487'851</b>
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve</b>		<b>902'874'256</b>	<b>-597'070'253</b>
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>-1'482'209'922</b>	<b>796'417'598</b>



Ob beim sparsamen Umgang mit  
Kosten, beim umsichtigen Anlegen,  
Verwalten und Vermehren der  
Vorsorgegelder – oder auch bei  
langfristigen Partnerschaften und  
einem verantwortungsvollen  
Umgang mit der Umwelt:  
Alle unsere Ressourcen sind wertvoll.



# Anhang zur Jahresrechnung 2022

Nachhaltigkeit im Alltag mitdenken:  
Als zertifiziert klimaneutraler  
Geschäftsbetrieb arbeiten  
wir ständig daran, unseren  
CO<sub>2</sub>-Fussabdruck zu reduzieren.

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Asga Pensionskasse Genossenschaft bezweckt die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die angeschlossenen Unternehmen aus Gewerbe, Handel, Industrie und Dienstleistung sowie für die Mitglieder der entsprechenden Berufs- und Gewerbeverbände auf der Grundlage gemeinsamer Selbsthilfe (Gemeinschafts-Vorsorgeeinrichtung). Sämtliche Gewinne der Genossenschaft kommen den Mitgliedern zugute.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Genossenschaft ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons St. Gallen unter der Nummer SG 0285 eingetragen und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### 1.3 Angabe der Urkunden und Reglemente, gültig ab

Genossenschaftsurkunde	23.2.1962
Statuten	12.5.2022
Organisations- und Wahlreglement der Delegiertenversammlung	25.8.2020
Kassenreglement	1.1.2022
Reglement über die Wohneigentumsförderung	1.1.2021
Reglement zur Teilliquidation	1.1.2021
Kostenreglement	1.1.2021
Organisationsreglement	1.1.2022
Anlagereglement	1.12.2021
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	31.12.2021

### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Delegiertenversammlung ist oberstes Organ der Asga Pensionskasse Genossenschaft. Sie setzt sich paritätisch aus je 50 Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern der angeschlossenen Unternehmen zusammen (Statuten, Art. 13). Der Verwaltungsrat besteht aus acht Mitgliedern und ist paritätisch zusammengesetzt. Er erlässt die notwendigen Richtlinien für die Geschäftsleitung. Die Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus dem Geschäftsführer und den Bereichsleitern. Sie hält sich an die Aufgaben und Pflichten gemäss Organisationsreglement. Die Geschäftsleitung vollzieht Beschlüsse der Delegiertenversammlung und des Verwaltungsrates und nimmt die anderen ihr übertragenen Rechtshandlungen vor.

#### Verwaltungsrat

Bodmer Stefan, Unternehmer gewählt bis DV 2023	SBOlting AG, Niederwil Präsident <sup>1</sup>
Lendenmann Sonja, Rechtsanwältin gewählt bis DV 2024	ME Advocat AG, Staad Vizepräsidentin <sup>1,2</sup>
Corchia Silvia, Vizedirektorin gewählt bis DV 2026	ATAG Wirtschaftsorganisationen AG, Bern <sup>2</sup>
de Courten Thomas, Nationalrat gewählt bis DV 2024	Rünenberg
Ganz David, CEO gewählt bis DV 2024	Ganz Gruppe St. Gallen
Girardet Alain, Head of Business Solutions gewählt bis DV 2026	4net AG St. Gallen <sup>2</sup>
Haller Ruth, Finanzchefin gewählt bis DV 2022	Aarvia Holding AG Würenlingen <sup>2</sup>
Schoch Thomas, Unternehmer gewählt bis DV 2026	THS AG Oberohringen
Voser Mirjam, Leiterin Finanzen und Verlag gewählt bis DV 2023	Schweizerischer Gewerbeverband, Bern <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Unterschrift kollektiv zu zweien

<sup>2</sup> Arbeitnehmervertreter/in gemäss Art. 51 BVG

#### Anlageausschuss

Schoch Thomas	Leiter Anlageausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Voser Mirjam	Stv. Leiterin Anlageausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Bodmer Stefan	Präsident des Verwaltungsrates
Denkinger Roman	Mitglied, extern
Seiz Ralf	Mitglied, extern
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)
Wigger Frank	Leiter Kapitalanlagen (ohne Stimmrecht)

#### Prüfungsausschuss

Lendenmann Sonja	Leiterin Prüfungsausschuss Vizepräsidentin des Verwaltungsrates
de Courten Thomas	Stv. Leiter Prüfungsausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Bodmer Stefan	Präsident des Verwaltungsrates
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)

#### Wahl- und Vergütungsausschuss

Ganz David	Leiter Wahl- und Vergütungsausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Girardet Alain	Stv. Leiter Wahl- und Vergütungsausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Corchia Silvia (ab DV 2022)	Mitglied des Verwaltungsrates
Haller Ruth (bis DV 2022)	Mitglied des Verwaltungsrates
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)

#### Geschäftsleitung

Bortolin Sergio	Geschäftsführer
Brandenberger Felix	Leiter Unternehmensgeschäft
Manca Alessandro	Leiter Versicherungstechnik
Pickel Peter	Leiter Immobilien
Wigger Frank	Leiter Kapitalanlagen
Zuberbühler Beat	Leiter Zentrale Dienste
Die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Kaders zeichnen kollektiv zu zweien.	

### 1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

#### Revisionsstelle

Vertragspartner: PricewaterhouseCoopers AG, 9000 St. Gallen  
Leitender Revisor: Johann Sommer, dipl. Wirtschaftsprüfer und dipl. Pensionskassenleiter

#### Experte für berufliche Vorsorge

Vertragspartner: c-alm AG, 9000 St. Gallen  
Ausführender Experte: Reto Leibundgut, Mandatsleiter, eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte

#### Aufsicht

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, 9001 St. Gallen

#### Investment-Controller

Vertragspartner: PPCmetrics AG, 8021 Zürich  
Leitender Investment-Controller:  
Hansruedi Scherer, Partner PPCmetrics AG

## 2 Mitgliedfirmen, aktiv Versicherte und Rentner

### 2.1 Angeschlossene Arbeitgeber

	2022	2021
Angeschlossene Mitgliedfirmen per 1.1.	15'353	14'571
Zugänge	1'737	1'378
Abgänge	-758	-596
<b>Angeschlossene Mitgliedfirmen am 31.12.</b>	<b>16'332</b>	<b>15'353</b>

#### 2.1.1 Verbandslösungen

Im Rahmen von Art. 4 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) bietet die Asga Pensionskasse für die Selbstständigerwerbenden ohne Personal auf der Basis der Freiwilligkeit eine Verbandsversicherung an. Folgende Berufsverbände und kantonale Gewerbeverbände haben sich der Verbandsversicherung angeschlossen:

#### Berufsverbände

Sbam, Schweizer Berufsverband für Atemtherapie und Atempädagogik Middendorf, Bern  
 EVS/ASE ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz, Bern  
 Schweizerischer Kaderverband, St. Gallen  
 Berufsverband swissnaildesign.ch, Belp  
 Swiss Athletics, Ittigen

#### Kantonale Gewerbeverbände

Kantonaler Gewerbeverband St.Gallen  
 KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich  
 Gewerbeverband Appenzell Innerrhoden  
 KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern  
 Gewerbeverband Obwalden  
 Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)  
 Thurgauer Gewerbeverband  
 Bündner Gewerbeverband  
 Gewerbeverband Kanton Appenzell Ausserrhoden  
 Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband  
 Wirtschaftskammer Baselland  
 Kantonaler Gewerbeverband Schaffhausen

### 2.2 Aktiv Versicherte

	2022	2021
Bestand am 1.1.	136'946	130'427
Eintritte	54'127	37'670
Austritte	-36'756	-28'955
Todesfälle	-180	-153
Pensionierungen	-2'153	-2'043
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>151'984</b>	<b>136'946</b>

### 2.3 Rentenbezüger

2022	Altersrenten	Alters-KR	IV-Renten	IV-KR	Partnerrenten	Waisenrenten	Scheidungsrenten	Total
Bestand am 1.1.	12'225	151	2'230	410	904	266	15	16'201
Zugänge	1'259	33	439	143	52	61	1	1'988
Abgänge	-298	-27	-393	-137	-26	-57	0	-938
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>13'186</b>	<b>157</b>	<b>2'276</b>	<b>416</b>	<b>930</b>	<b>270</b>	<b>16</b>	<b>17'251</b>

KR: Kinderrenten

IV: Invalidenrenten

2021	Altersrenten	Alters-KR	IV-Renten	IV-KR	Partnerrenten	Waisenrenten	Scheidungsrenten	Total
Bestand am 1.1.	11'115	121	2'179	412	856	225	9	14'917
Zugänge	1'388	68	472	170	56	94	6	2'254
Abgänge	-278	-38	-421	-172	-8	-53	0	-970
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>12'225</b>	<b>151</b>	<b>2'230</b>	<b>410</b>	<b>904</b>	<b>266</b>	<b>15</b>	<b>16'201</b>

KR: Kinderrenten

IV: Invalidenrenten

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgepläne werden individuell mit der Mitgliedfirma ausgearbeitet. Es handelt sich um Beitragsprimatpläne. Für die Risiken Tod und Invalidität bestehen sowohl Beitrags- als auch Leistungsprimatpläne. Grundlage für die Leistungs- und Beitragsbemessung sind der Anschlussvertrag und das Kassenreglement.

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Beiträge werden von Arbeitgebern und Arbeitnehmern finanziert. Der Arbeitgeberanteil beträgt mindestens 50%. Die Beiträge werden der Mitgliedfirma quartalsweise nachschüssig in Rechnung gestellt.

#### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen von Art. 36 BVG und Art. 32 Kassenreglement der Asga Pensionskasse Genossenschaft sind Hinterlassenen- und Invalidenrenten gemäss BVG, deren Laufzeit drei Jahre überschritten haben, nach Anordnung des Bundesrats der Preisentwicklung anzupassen.

Mit Einführung des umhüllenden Umwandlungssatzes ab dem 1. Januar 2019 wird bei einem nach dem 1. Januar 2019 bestimmten Teuerungsausgleich das Anrechnungsprinzip angewendet. Das Anrechnungsprinzip besagt, dass bei Vorsorgeeinrichtungen mit umhüllendem Umwandlungssatz ein vorgeschriebener Teuerungsausgleich erfüllt ist, wenn die geleistete Gesamrente (BVG und überobligatorisch) mindestens so hoch ist, wie die BVG-Rente zuzüglich Teuerungszulage bzw. die Zusatzrente höher ist als der Teuerungsbeitrag.

### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie von Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten:	Nominalwert
Wertschriften (inkl. Anlagefonds und -stiftungen, Obligationen):	Marktwert; festverzinsliche Wertschriften mit Marchzinsen
Hypotheken:	Marktwert anhand der Discounted-Cash-Flow-(DCF-)Methode
Immobilien im Direktbesitz:	Marktwert anhand der Discounted-Cash-Flow-(DCF-)Methode, jährlich nach dem Grundsatz des «fair value» im 4. Quartal auf den Bilanzstichtag 31. Dezember durch die Wüest Partner AG bewertet, Liegenschaftsbesichtigungen im 3-Jahres-Turnus; Bauprojekte oder Immobilien in der Bauphase werden «at cost» bewertet (Ausweis und Prüfung der bis zum Stichtag getätigten Anschaffungs- bzw. Anlagekosten abzüglich erkennbarer Wertebussen).
Abgrenzungen:	tatsächliche Werte bzw. bestmögliche Schätzung der Geschäftsleitung
Nicht-technische Rückstellungen:	Wertberichtigung der offenen Mitgliederbeiträge von 15%, die sich in der 2. Mahnstufe befinden und nicht durch den Sicherheitsfonds abgedeckt sind. Die Wertberichtigung für Mietzinsausstände beträgt 0,25% des Soll-Mietzins ertrages des laufenden Geschäftsjahres. Latente Gewinnsteuerrückstellungen und Rückstellungen für weitere Verkaufskosten werden zum Zeitpunkt des Vorliegens eines entsprechenden Verkaufsbeschlusses in der Bilanz und Betriebsrechnung erfasst. Die Höhe wird im Rahmen des Verkaufsantrags durch den externen Bewertungsdienstleister festgelegt.
Vorsorgekapitalien:	Werden vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen ermittelt. Die Bewertung der bilanzierten Beträge erfolgt auf den Bilanzstichtag per 31. Dezember.
Technische Rückstellungen:	Werden vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen ermittelt. Die Bewertung der bilanzierten Beträge erfolgt auf den Bilanzstichtag per 31. Dezember.
Sollwert der Wertschwankungsreserven:	Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Hierbei wird der Stabilitätsfaktor der Asga mit der Volatilität der Anlagestrategie multipliziert und auf die nächste ganze Zahl gerundet. Die Parameter wurden im Rahmen der letzten ALM-Analyse 2020 bestimmt und werden zukünftig alle drei bis vier Jahre in der ALM-Analyse validiert.

#### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Jahresrechnung 2022 wurden keine Änderungen von Grundsätzen der Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Asga Pensionskasse ist autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität sowie die Anlagerisiken aus den Vermögensanlagen selbst. Für hohe Risiken besteht eine Rückversicherung (Excess of Loss).

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiv Versicherten

	2022	2021
Stand der Sparguthaben am 1.1.	13'756'715'496	12'821'321'076
Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	1'030'799'742	919'518'199
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	158'337'414	157'441'956
Freizügigkeitseinlagen	1'923'602'670	1'299'387'213
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidungen	33'377'240	44'104'272
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1'378'002'471	-1'145'828'115
Auszahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	-56'944'509	-55'141'141
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-736'208'647	-686'491'766
Verzinsung des Sparkapitals (2,25 %, Vorjahr 3,25 %)	308'644'576	402'403'802
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.</b>	<b>15'040'321'510</b>	<b>13'756'715'496</b>

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2022	2021
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	8'362'147'302	7'762'067'476
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1,00 %	1,00 %

### 5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2022	2021
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	4'451'428'948	3'849'979'639
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	328'339'323	601'449'309
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>4'779'768'272</b>	<b>4'451'428'948</b>

### 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	2022	2021
Versicherungsrisiken	34'859'845	34'528'979
Pendente IV-Fälle	336'969'561	279'832'371
Umwandlungssatz	831'393'728	801'365'102
Gesetzliche Teuerungszulagen für Langzeitrentner	22'390'704	26'382'873
Zunahme der Lebenserwartung der Rentenbezüger	0	0
Zukünftige Reduktion des technischen Zinssatzes	0	0
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>1'225'613'838</b>	<b>1'142'109'326</b>

#### Erläuterung der technischen Rückstellungen

##### Versicherungsrisiken

Die Asga Pensionskasse hat neben der Bereitstellung des erforderlichen Kapitals zur Finanzierung der Altersleistungen auch das Kapital für Versicherungsfälle infolge Tod und Invalidität aufzubringen. Diese Risiken unterliegen erfahrungsgemäss jedoch Schwankungen. Kurzfristig kann nämlich eine nicht prognostizierbare Häufung von Todes- und/oder Invaliditätsfällen zu erheblichen finanziellen Belastungen führen.

Die jährlich eingenommenen Risikoprämien decken zwar die im Durchschnitt zu erwartenden Schäden; die kurzfristig auftretenden Schwankungen im Risikoverlauf können jedoch nur unvollständig aufgefangen werden. Aus diesem Grund muss eine entsprechende Rückstellung gebildet werden. Die für die bestehenden Leistungspläne notwendigen Rückstellungen für Versicherungsrisiken werden so bestimmt, dass sie bei einer festgelegten Wahrscheinlichkeit genügen, um zukünftige Schwankungen der Schadensbelastung auffangen zu können. Es ist ein Sicherheitsniveau von 99,0% definiert. Aufgrund der durchgeführten Risikoanalyse und der entsprechenden Berechnung wird eine Rückstellung in der Höhe von 23% der jährlichen Risikoprämieneinnahme gebildet. Der Sollwert wurde entsprechend erreicht.

##### Pendente IV-Fälle

Als pendente Invaliditätsfälle werden per Stichtag bekannte Fälle von Arbeitsunfähigkeit bezeichnet, bei denen sich erst in der Zukunft entscheiden wird, ob eine Invalidenrente ausgerichtet wird oder nicht. Die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle wird gebildet, um den zukünftigen, finanziellen Konsequenzen von pendenten Invaliditätsfällen rechtzeitig Rechnung zu tragen. Grundlage für die Bestimmung der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle ist das Deckungskapital der in den letzten zwei

Jahren erfassten bzw. der Asga Pensionskasse gemeldeten Fälle von Arbeitsunfähigkeit. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass nicht jeder pendente Invaliditätsfall auch tatsächlich eine Invalidenrente erhalten wird. Basierend auf dem Kollektivtarif 95 beträgt diese Wahrscheinlichkeit rund 56 %.

### Umwandlungssatz

Im Jahr 2020 hat der Verwaltungsrat der Asga Pensionskasse eine schrittweise Reduktion der reglementarischen Umwandlungssätze beschlossen (ab 1.1.2025: 5,2% im Alter 65). Im Vergleich zu den versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätzen gemäss dem Tarif der Asga Pensionskasse sind diese reglementarischen Umwandlungssätze jedoch immer noch zu hoch, und es resultieren jährlich Umwandlungssatzverluste. Um diese zukünftigen Umwandlungssatzverluste finanzieren zu können, wird eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellung für die zukünftigen Umwandlungssatzverluste wird als Prozentsatz auf dem Altersguthaben der mindestens 55-jährigen aktiv Versicherten festgelegt und periodisch durch den Experten für berufliche Vorsorge überprüft, wobei von einer Kapitalbezugsquote von 30% ausgegangen wird. Im Berichtsjahr 2022 wurde die Rückstellung gemäss den Berechnungen durch den Experten für berufliche Vorsorge auf 11,1% der Altersguthaben der mindestens 55-jährigen aktiv Versicherten geäuft. Das für die Berechnung massgebende Alter entspricht der Differenz zwischen dem Kalenderjahr und dem Geburtsjahr.

### Gesetzliche Teuerungszulagen für Langzeitrentner

Die Asga Pensionskasse ist verpflichtet, gesetzliche Teuerungszulagen auf Langzeitrenten vorzunehmen. Die Zulage für Langzeitrenten wird jährlich gesetzlich vorgeschrieben. Bis zum 31. Dezember 2017 wurde die Rückstellung mittels eines Teuerungsbeitrags durch die angeschlossenen Arbeitgeber auf CHF 26,38 Mio. geäuft. Die gesetzlichen Teuerungszulagen per 1. Januar 2023 betragen CHF 3,99 Mio., die der Rückstellung belastet wurden. Die Langzeitrenten wurden gemäss den gesetzlichen Vorgaben des Bundesamtes für Sozialversicherungen berechnet. Die Teuerungszulage beträgt für Renten, die seit 2008 laufen, 2,8% und für Renten ab 2011 3,0%.

### Zunahme der Lebenserwartung der Rentenbezüger

Die von der Asga Pensionskasse für die Berechnung verwendete technische Grundlage berücksichtigt als Generationentafel die erwartete zukünftige Zunahme der Lebenserwartung aus Sicht des Grundlagenjahres. Aus verwaltungstechnischen Gründen wird der Tarif aber nur periodisch (ca. alle fünf Jahre) angepasst. Diese statische Generationentafel ignoriert deshalb die erwartete weitere Zunahme der Lebenserwartung seit dem Grundlagenjahr. Die auf Basis des Tarifs berechneten Deckungskapitalien der Rentenbezüger sind entsprechend zu verstärken, um die erwarteten zusätzlichen Verpflichtungen bei der periodischen Anpassung der technischen Grundlagen zurückzustellen. Mit diesem Vorgehen wird ein anstehendes Finanzierungsrisiko reduziert.

Die von der Asga Pensionskasse verwendeten Grundlagen beruhen auf dem Tarif BVG 2020 (statische Generationentafel für das Jahr 2021). Für das Jahr 2022 ist daher eine Rückstellung von 0,32% der Summe der Deckungskapitalien gebildet worden. Im versicherungstechnischen Bericht wird die Verstärkung zum Leistungsbarwert der laufenden Renten hinzugeschlagen. Die Asga Pensionskasse rechnet diese Verstärkung für die Zunahme der Lebenserwartung laufend in das individuelle Deckungskapital der Rentenbezüger ein. Eine zusätzliche, separate Rückstellung erübrigt sich daher.

### Zukünftige Reduktion des technischen Zinssatzes

Im Hinblick auf eine beschlossene oder geplante Reduktion des technischen Zinssatzes kann die Asga Pensionskasse in Absprache mit dem Experten für berufliche Vorsorge eine technische Rückstellung für die zukünftige Reduktion des technischen Zinssatzes bilden.

Für das kommende Jahr ist keine Reduktion des technischen Zinssatzes vorgesehen.

## 5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Als anerkannte Experten der beruflichen Vorsorge hat die c-alm AG das versicherungstechnische Gutachten per 31. Dezember 2022 der Genossenschaft mit Datum vom 8. März 2023 erstellt und aufgrund der zur Verfügung gestellten Unterlagen gemäss Art. 52e BVG festgestellt, dass

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

## 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	2022	2021
Technische Grundlagen	BVG 2020/GT 2021	BVG 2020/GT 2021
<b>Technischer Zinssatz</b>	<b>1,75%</b>	<b>1,75%</b>

Die von der Asga Pensionskasse verwendeten Grundlagen beruhen auf dem Tarif BVG 2020 (statische Generationentafel für das Jahr 2021). Für das Jahr 2022 wurde daher eine Rückstellung von 0,32% der Summe der Deckungskapitalien gebildet. Die Asga Pensionskasse rechnet diese Verstärkung für die Zunahme der Lebenserwartung laufend in das individuelle Deckungskapital der Rentenbezüger ein. Eine zusätzliche separate Rückstellung erübrigt sich daher.

<b>5.8 Freie Mittel Anschlüsse</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Freie Mittel zu Beginn des Jahres	33'842'823	36'690'764
Einlagen durch Neuanschlüsse	8'744'310	7'975'909
Verwendung	-13'963'343	-10'913'114
Verzinsung	-88'869	89'264
<b>Freie Mittel Anschlüsse am Ende des Jahres</b>	<b>28'534'921</b>	<b>33'842'823</b>

<b>5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Total Aktiven	24'189'567'431	24'789'994'245
Verbindlichkeiten	-790'329'349	-720'792'165
Passive Rechnungsabgrenzung	-12'536'824	-10'834'539
Arbeitgeberbeitragsreserve	-309'928'031	-286'382'922
Nicht-technische Rückstellungen	-2'870'877	-3'140'038
Freie Mittel Anschlüsse	-28'534'921	-33'842'823
<b>Verfügbares Vermögen</b>	<b>23'045'367'429</b>	<b>23'735'001'758</b>

Vorsorgekapital aktiv Versicherte	15'040'321'510	13'756'715'496
Vorsorgekapital Rentner	4'779'768'272	4'451'428'948
Technische Rückstellungen	1'225'613'838	1'142'109'326
<b>Zu deckendes Vorsorgekapital</b>	<b>21'045'703'620</b>	<b>19'350'253'770</b>

<b>Überdeckung</b>	<b>1'999'663'810</b>	<b>4'384'747'987</b>
--------------------	----------------------	----------------------

Aufteilung der Überdeckung		
Wertschwankungsreserve	1'999'663'810	2'902'538'066
Freie Mittel Genossenschaft	0	1'482'209'922

<b>Deckungsgrad</b>	<b>109,50%</b>	<b>122,66%</b>
---------------------	----------------	----------------

#### 5.10 Erläuterung zur Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner

Die Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner beinhaltet die Übergabe von Invaliditätsfällen und deren Vorsorgekapital an einen Nachversicherer.

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

#### Anlagekommission

Wigger Frank	Leiter Anlagekommission, Leiter Kapitalanlagen
Emmenegger Daniel	Stellvertretender Leiter Anlagekommission, Leiter Strategie und Research
Bagutti Marco	Mitglied, extern
Bortolin Sergio	Geschäftsführer
Weibel Adrian	Mitglied, extern (ohne Stimmrecht)

#### Vermögensverwalter

#### Aufsicht

Abbey Capital Ltd	Central Bank of Ireland (IE)
Acadian Asset Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Adams Street Partners, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Avobis Invest AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
BlackRock Investment Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Capstone Investment Advisors, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
CBRE Global Investment Partners Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
CIFC Asset Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
CVC Credit Partners, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Grosvenor Capital Management, L.P.	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
III Capital Management	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
J.P. Morgan Asset Management (UK) Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Lombard Odier Asset Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Loomis, Sayles & Co., L.P.	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Los Angeles Capital Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Morgan Stanley Investment Management Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
NB Alternatives Advisors LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Ninety One UK Limited	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Octagon Credit Investors, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Pantheon Ventures (UK) LLC	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Payden & Rygel	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Netherlands Authority for the Financial Markets (NL)
Shenkman Capital Management, Inc	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Stafford Capital Partners Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Swiss Finance & Property Funds AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Swiss Prime Site Solutions AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
UBS Asset Management Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Zürcher Kantonalbank	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)

#### Investment Advisor

#### Aufsicht

Hauri Robert (Immobilientransaktionen Immobilien Schweiz Direkt EV)	-
Morgan Stanley AIP GP LP (Anlageklasse Drawdownmanagement)	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Schweitzer Bruno (Immobilientransaktionen Immobilien Schweiz Direkt EV)	-

#### Global Custodian, Anlage-Reporting und Wertschriftenbuchhaltung

#### Aufsicht

Credit Suisse (Schweiz) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
----------------------------	--------------------------------------

#### Weitere Depotbanken

#### Aufsicht

acrevis Bank AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
-----------------	--------------------------------------

#### Fondsleitung und -administration

#### Aufsicht

Credit Suisse Funds AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
------------------------	--------------------------------------



**6.2 Alternative Anlagen und Immobilien Ausland gemäss Art. 50 BVV2**

<b>Alternative Anlagen gemäss BVV2</b>		<b>2022</b>	<b>2021</b>
Private Equity	686'240'018	2,8 %	804'164'206 3,2 %
Infrastruktur	938'607'990	3,9 %	887'350'323 3,6 %
Timber & Agriculture	96'615'055	0,4 %	79'008'838 0,3 %
Senior Loans	925'242'976	3,8 %	936'354'566 3,8 %
Drawdownmanagement	702'090'200	2,9 %	728'429'460 2,9 %
<b>Total</b>	<b>3'348'796'240</b>	<b>13,8 %</b>	<b>3'435'307'392</b> <b>13,9 %</b>

**Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 BVV2**

Der Art. 55 BVV 2 sieht eine Kategorienbegrenzung von 15,0% für alternative Anlagen vor. Diese Begrenzung haben wir mit einer Quote von 13,8% (Vorjahr 13,9%) eingehalten und nehmen damit Art. 50 BVV 2, der unter anderem die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten vorsieht, nicht in Anspruch.

**Begrenzung Immobilien****Ausland Anlagen gemäss BVV2**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Immobilien Ausland	2'430'552'537 10,05 %	2'241'732'451 9,04 %

**Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 BVV2**

Der Art. 55 BVV 2 sieht eine Kategorienbegrenzung von 10,0% für ausländische Immobilien vor. Diese Begrenzung haben wir mit einer Quote von 10,05% (Vorjahr 9,04%) nicht eingehalten und nehmen damit Art. 50 BVV 2, der unter anderem die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten vorsieht, in Anspruch.

Die Anlageklasse wird breit diversifiziert über verschiedene Regionen, Sektoren und Manager umgesetzt. Die Bewirtschaftung bzw. das Management dieser Anlageklasse wird durch erfahrene Asset-Manager, welche die einzelnen Positionen laufend überwachen, sichergestellt. Zusätzlich überwachen auch wir diese Manager und die Performance der entsprechenden Anlagegefässe laufend.

**6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Stand der Wertschwankungsreserven am 01.01.	2'902'538'066	2'305'467'813
Zuweisung (+) / Auflösung (-) Wertschwankungsreserven	-902'874'256	597'070'253
Wertschwankungsreserven gemäss Bilanz am 31.12.	1'999'663'810	2'902'538'066
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven	3'156'855'543	2'902'538'066
Reservedefizit bei den Wertschwankungsreserven	-1'157'191'733	0
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven in Prozenten der Vorsorgekapitalien	15,00 %	15,00 %

Im Anlagereglement ist die Berechnung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserven nach einem finanzökonomischen Ansatz festgelegt. Hierbei wird der Stabilitätsfaktor der Asga mit der Volatilität der Anlagestrategie multipliziert und auf die nächste ganze Zahl gerundet. Die Zielgrösse resultiert aus der letzten ALM-Analyse 2020. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ausgedrückt.

## 6.4 Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	2022			2021		
	Vermögen CHF	Vermögen %	Strategie %	Vermögen CHF	Vermögen %	Strategie %
<b>Liquidität</b>						
Liquidität	849'616'544	3,5%	3,0%	851'162'878	3,4%	3,0%
<b>Zins</b>						
Obligationen CHF	4'186'130'119	17,3%	17,5%	4'712'254'251	19,0%	21,0%
Hypotheken	98'926'211	0,4%	1,0%	0	0,0%	0,0%
<b>Kredit</b>						
Obligationen Unternehmen FW	1'309'935'139	5,4%	6,0%	1'805'399'645	7,3%	8,0%
Obligationen Emerging Markets	664'060'156	2,8%	3,0%	0	0,0%	0,0%
Senior Loans	925'242'976	3,8%	4,0%	936'354'566	3,8%	4,0%
<b>Aktien</b>						
Aktien Schweiz	2'207'514'827	9,1%	10,0%	2'726'557'476	11,0%	10,0%
Aktien Ausland	4'947'332'712	20,5%	21,5%	5'512'986'597	22,2%	21,5%
Private Equity	686'240'018	2,8%	2,5%	804'164'206	3,2%	2,5%
<b>Immobilien</b>						
Immobilien Schweiz Direkt	2'738'841'524	11,3%	11,0%	2'085'521'197	8,4%	9,0%
Immobilien Schweiz Indirekt (AST)	533'142'884	2,2%	2,0%	491'812'989	2,0%	2,0%
Immobilien Schweiz Indirekt (Fonds)	641'763'597	2,7%	2,5%	748'603'683	3,0%	3,0%
Immobilien Ausland Indirekt	2'430'552'537	10,1%	9,0%	2'241'732'451	9,0%	9,0%
<b>Real Assets</b>						
Infrastruktur	938'607'990	3,9%	4,0%	887'350'323	3,6%	4,0%
Timber & Agriculture	96'615'055	0,4%	0,0%	79'008'838	0,3%	0,0%
<b>Drawdownmanagement</b>						
Drawdownmanagement	702'090'200	2,9%	3,0%	728'429'460	2,9%	3,0%
<b>Weitere</b>						
Übrige Vermögensanlagen <sup>1</sup>	8'715'256	0,0%	0,0%	8'761'811	0,0%	0,0%
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>23'965'327'746</b>	<b>99,1%</b>		<b>24'620'100'371</b>	<b>99,3%</b>	
<b>Übriges Vermögen</b>						
Übriges Vermögen <sup>2</sup>	224'239'684	0,9%		169'893'874	0,7%	0,0%
<b>Total Bilanzsumme</b>	<b>24'189'567'431</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>24'789'994'245</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

<sup>1</sup> In den übrigen Vermögensanlagen sind die Arbeitgeberbeitragsreserven, die in der IST-Anlagestiftung angelegt sind, sowie die Beteiligung an der Asga Dienstleistungen AG enthalten.

<sup>2</sup> Das übrige Vermögen setzt sich aus den Forderungen gegenüber Arbeitgebern, übrigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.

### Einhaltung der Anlagerichtlinien gemäss BVV 2

- Die Organisation der Vermögensverwaltung stützt sich auf die Art. 49a Abs. 1 BVV 2 sowie Art. 49a Abs. 2 lit. a, b und d BVV 2.
- Zur Sicherheit und angemessenen Risikoverteilung werden die Vermögensanlagen auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige gemäss Art. 50 BVV 2 verteilt.
- Um den laufenden reglementarischen Leistungen und übrigen Zahlungsverpflichtungen bei deren Fälligkeit nachzukommen sowie Verpflichtungen aus Finanzgeschäften nach Art. 52 BVV 2 decken zu können, sorgt die Asga Pensionskasse für eine entsprechende Aufteilung ihres Vermögens in kurz-, mittel- und langfristige Anlagen.
- Die Begrenzungen im Anlageuniversum inklusive FX-Geschäften nach Art. 53 BVV 2 werden eingehalten.
- Die Zielallokation der Anlagestrategie richtet sich nach Art. 54 ff. BVV 2. Sowohl die Anlagestrategie wie auch die Vorgaben nach Art. 54 ff. BVV 2 werden eingehalten.

## 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

### Devisentermingeschäfte

Engagements in USD, EUR, GBP, AUD, JPY und CAD wurden teilweise durch Devisentermingeschäfte abgesichert.

	Nettowiederbeschaffungswert	Basiswertäquivalent	Erhaltene Sicherheiten	Verpfändete Sicherheiten
31.12.2022	345'914'929	10'555'600'577	345'867'627	–
31.12.2021	97'064'784	10'518'235'297	73'063'650	–

## 6.6 Offene Kapitalzusagen (Commitments)

Die noch nicht abgerufenen Investitionsverpflichtungen (Commitments) setzen sich folgendermassen zusammen:

Anlagekategorie	2022	2021
Hypotheken	29'473'940	–
Immobilien Schweiz Indirekt	0	20'000'000
Immobilien Schweiz Direkt	256'131'915	341'956'539
Immobilien Ausland Indirekt	197'589'593	178'800'000
Private Equity	589'513'758	623'962'038
Infrastruktur	707'779'266	823'650'517
Timber & Agriculture	10'098'156	27'037'018
<b>Total</b>	<b>1'790'586'628</b>	<b>2'015'406'112</b>

## 6.7 Securities Lending

Keine Titel ausgeliehen.

## 6.8 Performance

	Rendite 2022		Rendite 2021	
	Anlageklasse	Benchmark	Anlageklasse	Benchmark
Liquidität	-0,15%	-0,41%	-0,46%	-0,82%
Obligationen CHF	-10,81%	-12,10%	-1,48%	-1,82%
Hypotheken <sup>1</sup>	-22,54%	-9,92%	–	–
Obligationen Unternehmen FW	-15,40%	-15,46%	-0,18%	0,10%
Obligationen Emerging Markets <sup>2</sup>	-8,96%	-6,77%	–	–
Senior Loans	-1,20%	-0,81%	5,95%	6,89%
Aktien Schweiz	-16,82%	-16,48%	23,33%	23,38%
Aktien Ausland	-16,95%	-17,11%	23,17%	22,17%
Private Equity	0,02%	-18,48%	45,44%	21,70%
Immobilien Schweiz Direkt	3,43%	4,86%	3,58%	5,73%
Immobilien Schweiz Indirekt (AST)	5,49%	4,86%	5,81%	5,73%
Immobilien Schweiz Indirekt (Fonds)	-13,67%	-15,17%	8,30%	7,32%
Immobilien Ausland Indirekt	10,01%	6,57%	11,97%	14,64%
Infrastruktur	13,22%	10,41%	15,55%	7,76%
Timber & Agriculture	8,98%	13,97%	13,53%	8,32%
Drawdownmanagement	21,60%	24,29%	11,09%	8,15%
Währungsmanagement	-2,11%	-1,98%	-2,11%	-2,48%
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>-7,50%</b>	<b>-8,41%</b>	<b>10,16%</b>	<b>8,95%</b>

### Erläuterungen:

1) Erstmalige Vergabe von Hypotheken im Januar 2022

2) Start Investitionen in Obligationen Emerging Markets im April 2022

In Hypotheken hat die Asga 2022 erstmals investiert. Der Aufbau erfolgt via Direktanlagen. Die Hypotheken werden analog der Obligationen anhand der Discounted-Cash-Flow-Methode bewertet, womit bei steigenden Zinsen entsprechende Marktwertverluste resultieren. In der Aufbauphase können sich bei illiquiden Anlagekategorien messtechnisch bedingte Verzerrungen ergeben. Diese Verzerrungen waren bei den Hypotheken stark ausgeprägt und sind für die negative Rendite von -22,54% im Jahr 2022 verantwortlich. Insgesamt überstiegen die eingenommenen Hypothekarzinsen 2022 die Kosten um rund CHF 270'000. Wir hatten keinen Ausfall einer Hypothek. Per Ende 2022 lag die durchschnittliche Verzinsung unseres Hypothekarportfolios bei 2,1%.

## 6.9 Vermögensverwaltungskosten

2022

	Total Expense Ratio (TER)		Transaktionskosten und Steuern (TTC)		Zusatzkosten (SC)		Gesamtkosten	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Direkte Kosten Kapitalanlagen	13'083'051	0,05	979'009	0,00	1'793'951	0,01	15'856'011	0,07
Vermögensverwaltungskosten aus kollektiven Kapitalanlagen	148'347'296	0,61	0	0,00	0	0,00	148'347'296	0,61
<b>Total Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>161'430'347</b>	<b>0,67</b>	<b>979'009</b>	<b>0,00</b>	<b>1'793'951</b>	<b>0,01</b>	<b>164'203'307</b>	<b>0,68</b>
Total Bilanzsumme	24'189'567'431							

2021

	Total Expense Ratio (TER)		Transaktionskosten und Steuern (TTC)		Zusatzkosten (SC)		Gesamtkosten aktuell	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Direkte Kosten Kapitalanlagen	3'364'953	0,01	1'149'698	0,00	8'803'545	0,04	13'318'197	0,05
Vermögensverwaltungskosten aus kollektiven Kapitalanlagen	124'511'974	0,50	0	0,00	0	0,00	124'511'974	0,50
<b>Total Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>127'876'928</b>	<b>0,52</b>	<b>1'149'698</b>	<b>0,00</b>	<b>8'803'545</b>	<b>0,04</b>	<b>137'830'171</b>	<b>0,56</b>
Total Bilanzsumme	24'789'994'245							

Zur Berechnung der TER-Kosten im Jahr 2022 wurde die Pro-rata-Methode unter anderem basierend auf den letzten verfügbaren offiziellen TER unserer Einanlegerfonds angewandt. Der Transparenzgrad beträgt 100 %.

## 6.10 Anlagen beim Arbeitgeber

Anlagen beim Arbeitgeber im Sinn von Art. 57 Abs. 2 BVV 2 umfassen direkt und indirekt gehaltene ungesicherte Anlagen und Beteiligungen und dürfen maximal 5 % der Bilanzsumme umfassen. Bei den nachfolgend aufgeführten Beträgen handelt es sich um Bankguthaben, Darlehen an Banken und Gemeinden sowie Aktienbeteiligungen. Die ausgewiesenen Positionen betreffen Aktienbeteiligungen an Muttergesellschaften von einigen unserer Mitglieder. Die flüssigen Mittel werden zu marktüblichen Ansätzen verzinst. Die berücksichtigten Anlagen gelten teilweise als gesicherte Anlagen. Gemäss Vorsichtsprinzip erfolgt bis auf Weiteres eine summarische Betrachtung.

Kategorie	2022	in % des Gesamtvermögens	2021	in % des Gesamtvermögens
Flüssige Mittel und Geldmarkt	15'527'871	0,06	20'474'573	0,08
Obligationen/Darlehen	14'887'539	0,06	20'588'424	0,08
Aktien	196'254'949	0,81	259'578'723	1,05
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	178'613'401	0,74	151'581'412	0,61
<b>Total Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>405'283'760</b>	<b>1,68</b>	<b>452'223'132</b>	<b>1,82</b>

## 6.11 Erläuterungen der Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

	2022	2021
Zu Beginn des Jahres	286'382'922	256'368'810
Einzahlungen	63'537'896	75'490'638
Verwendung zur Beitragsfinanzierung	-39'261'390	-46'314'383
Verzinsung	-731'398	837'857
<b>Total Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht</b>	<b>309'928'031</b>	<b>286'382'922</b>

Es sind keine Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht vorhanden.

## 6.12 Erläuterungen zur Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven

Die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserve unterscheidet sich in den unterschiedlichen Modellen.

	2022	2021
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Anlage 0,05 % (Vorjahr 0,05 %)	147'021	132'889
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserven in Festanlagen 0,05 % (Vorjahr 0,05 %)	766	2'038
Ertrag Arbeitgeberbeitragsreserven in IST-Anlagestiftung	-879'185	702'930
<b>Total Verzinsung/Ertrag</b>	<b>-731'398</b>	<b>837'857</b>

Bei der Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven werden die Einlagen und Entnahmen entsprechend berücksichtigt. Die Arbeitgeberbeitragsreserven, die in der IST-Anlagestiftung angelegt sind, beteiligen sich entsprechend an der Performance der Anlagen.

## 7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 7.1 Aufgliederung Beiträge Mitglieder

	2022	2021
Sparbeiträge Arbeitnehmer	480'697'909	428'182'934
Risikobeiträge Arbeitnehmer	69'624'406	69'443'838
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	12'086'659	11'235'807
<b>Total Arbeitnehmerbeiträge</b>	<b>562'408'974</b>	<b>508'862'579</b>
Sparbeiträge Arbeitgeber	550'101'833	491'335'264
Risikobeiträge Arbeitgeber	88'946'246	87'081'879
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	18'523'147	16'484'712
Debitorenverluste	-25'397	-39'912
<b>Total Arbeitgeberbeiträge</b>	<b>657'545'828</b>	<b>594'861'943</b>

### 7.2 Übriges Vermögen

	2022	2021
Verrechnungssteuer	590'412	654'834
Forderungen gegenüber Mitgliedern (Beitragsausstände)	178'613'401	151'581'412
Marchzinsen	369'822	488'395
Hypothekarzinsforderungen	242'602	0
Guthaben gegenüber Sicherheitsfonds	9'587'130	9'107'955
Forderungen aus Liegenschaftenabrechnung	17'184'258	7'428'108
Übriges Guthaben	163'726	169'567
<b>Total übriges Vermögen</b>	<b>206'751'350</b>	<b>169'430'272</b>

### 7.3 Verbindlichkeiten

	2022	2021
Verbindlichkeiten gegenüber Ausgetretenen und Rentnern	611'146'641	548'837'295
Verbindlichkeiten aus pendenten Leistungsfällen	20'875'198	21'145'956
Verbindlichkeiten gegenüber Sicherheitsfonds / Mitgliedern	17'332'350	16'116'265
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber (Asga Vorsorgestiftung)	115'343'666	123'736'100
Verbindlichkeiten aus dem Bereich Immobilien	25'170'633	9'777'027
Übrige Kreditoren	460'861	1'179'521
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>790'329'349</b>	<b>720'792'165</b>

### 7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

	2022	2021
Abgrenzungen aus dem Bereich Pensionskasse	11'598'028	6'258'588
Abgrenzungen aus dem Bereich Immobilien	505'966	4'295'083
Abgrenzungen aus dem Bereich Kapitalanlagen	432'830	280'867
<b>Total passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>12'536'824</b>	<b>10'834'539</b>

<b>7.5 Nicht-technische Rückstellungen</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Delkrederer Mitgliederbeiträge	523'575	2'000'000
Delkrederer Mietzinsen	191'499	180'118
Latente Grundstückgewinnsteuern auf Immobilien	2'155'803	959'920
<b>Total nicht-technische Rückstellungen</b>	<b>2'870'877</b>	<b>3'140'038</b>

<b>7.6 Asga Vorsorgestiftung</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Asga Vorsorgestiftung	115'343'666	123'736'100
<b>Total Asga Vorsorgestiftung</b>	<b>115'343'666</b>	<b>123'736'100</b>

Seit 1. Januar 2015 gewährt die Asga Vorsorgestiftung der Asga Pensionskasse ein Darlehen. Als Gegenleistung erhält die Asga Vorsorgestiftung eine Erfolgsbeteiligung in der Höhe der Gesamtperformance der Asga Pensionskasse.

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat am 25. August 2022 die Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine unerledigten Anforderungen der Aufsichtsbehörde.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr 2022 gibt es, wie auch im Vorjahr, keine Teilliquidation.

### 9.2 Verpfändung von Aktiven

Im Zusammenhang mit Baurechtsverträgen der Immobilien Schweiz Direkt bestehen zur Sicherung der Baurechtszinsen Pfandrechte von insgesamt CHF 1'835'000.00 (Vorjahr CHF 1'835'000.00).

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse, welche die Beurteilung der Jahresrechnung, insbesondere der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Pensionskasse, erheblich beeinflusst hätten.

# Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat der Asga Pensionskasse Genossenschaft

St. Gallen

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Asga Pensionskasse Genossenschaft (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die auf den Seiten 13 bis 30 des Geschäftsberichtes dargestellte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Vadianstrasse 25a/Neumarkt 5, Postfach, 9001 St. Gallen  
Telefon: +41 58 792 72 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Verwaltungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Verwaltungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Johann Sommer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Michel Weidmann  
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 20. März 2023

# Asga auf einen Blick

<b>Kennzahlen per</b>	<b>31.12.2022</b>
Mitgliedfirmen	16'332
Versicherte Personen	151'984
Altersrentner	13'343
Invalidenrentner	2'692
Partnerrentner	1'200
Scheidungsrentner	16
Verhältnis Rentenbezüger zu Aktiven	1:9,35
Verzinsung	2,25 %
Performance Gesamtvermögen (YTD)	-7,50 %
Deckungsgrad	109,50 %

<b>Bilanz</b>	<b>Mio. CHF</b>
Bilanzsumme	24'189,6
Vorsorgekapital Aktive und Rentner	19'820,1
Technische Rückstellungen	1'225,6
Wertschwankungsreserve (inkl. freie Mittel im Berichtsjahr)	1'999,7

<b>Betriebsrechnung 1.1.-31.12.</b>	<b>Mio. CHF</b>
Beiträge (Spar-/Risikoprämien)	1'189,4
Einlagen/Freizügigkeitsleistungen	2'153,2
Reglementarische Leistungen und Austrittsleistungen	2'075,1



